

II-515 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

12.4.1967

249/J

A n f r a g e

der Abgeordneten T r o l l , Josef S c h l a g e r und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,
betreffend Ausschreibung von Beamtenposten.

-.--.-

Nach Freiwerden der Stelle des Präsidenten des Bundesamtes für Zivilluftfahrt im Bereich des Bundesministeriums für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen, wurde allgemein angenommen, daß der bewährte und fachlich qualifizierte stellvertretende Leiter dieses Amtes in die nunmehr freigewordene Stelle nachrücken werde. Der Herr Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen hat es jedoch für richtig befunden, nicht den bisherigen stellvertretenden Leiter zu ernennen, sondern den freigewordenen Posten auszuschreiben und einen Ministerialrat aus dem Bundeskanzleramt mit der Begründung, er sei unter den Bewerbern der "ranghöchste Beamte", zum Leiter des Bundesamtes für Zivilluftfahrt zu ernennen; wieweit diese Vorgangsweise mit der Tatsache zusammenhängt, daß der bisherige Stellvertreter und präsumtive Nachfolger der SPÖ angehört, vermögen die unterzeichneten Abgeordneten nicht zu beurteilen.

Als diese Angelegenheit in der Fragestunde des Nationalrates zur Sprache gebracht und die Frage gestellt wurde, ob der Herr Bundesminister auch alle anderen Beamtenposten ausschreiben läßt oder nur jene, wo der präsumtive Nachfolger ein Sozialist ist, antwortete der Herr Bundesminister, er habe die Absicht so weit als möglich Ausschreibungen vorzunehmen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Welche Ernennungen und Beförderungen von Beamten der Verwendungsgruppe A wurden in Ihrem Ressort seit Ihrer Amtsübernahme durchgeführt?
- 2) In welchen Fällen erfolgte eine öffentliche Ausschreibung der in Frage kommenden Posten?
- 3) In welchen weiteren Fällen haben Sie - im Sinne Ihrer Ankündigung in der Fragestunde - die Absicht eine öffentliche Ausschreibung vorzunehmen?

-.--.-